



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 1925**

276 (18.6.1925) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-222177](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-222177)



Konferenz die Alliierten sich erst untereinander über gewisse grundsätzliche Frage vereinbaren müßten, deren Anerkennung von Deutschland vor den Verhandlungen zu fordern wäre.

Die Entwaffnung im ausländischen Urteil

In der Unterhausführung am Mittwoch richtete der Abg. Well eine Anfrage an die Regierung über den Umfang der Kontrolle zur Durchführung der Entwaffnungsbestimmungen des Versailler Vertrags.

Darauf richtete Donnan eine Anfrage an die Regierung über die anfänglich der Sachverständigen im Rheinland durch die Interalliierte Rheinlandskommission erlassene Anordnungen.

Eine weitere Anfrage des Abg. Smith fordert Auskunft darüber, ob Deutschlands Abrüstung nunmehr derart weit vorangeschritten ist, daß an eine allgemeine Rüstungseinschränkung gedacht werden könne.

Verfälschung General Agents (Spezialabteilung der United Press)

Washington, 18. Juni. General Allen, der frühere Oberbefehlshaber der amerikanischen Truppen im Rheinland äußerte sich zu einem Bericht der United Press über die Entwaffnungsfrage.

Streik in den Karlsruher Hosenbetrieben

Karlsruhe, 18. Juni. Seit heute, Donnerstag, morgen stehen die Arbeiter der Karlsruher Hosenbetriebe — etwa 300 Mann — im Streik.

Schiff im Dack

Von Otto te Kloot (Freiburg)

Zehn Schlepper tauen den Klotz vom Uferpfahl. Die Wasserläufer, die an irgend einer Stumpfweiche, einem bewegungslosen Ruderer schleppen, tauchen sie an seinen Pfählen.

Und nun beginnen die holländischen Pumpen zu arbeiten. Ein Schauspiel vollzieht sich, wie es noch niemand sah. Achtzigtausend Tonnen Gewicht werden aus dem Wasser gehoben.

Der erste Bericht des Generalagenten

Der Generalagent für Reparationsangelegenheiten und die verschiedenen auf Grund des Sachverständigenplanes in Deutschland geschaffenen Kommissionen und Ausschüsse, haben der Reparationskommission einen Bericht über die Ausführung des Sachverständigenplanes in Deutschland erstattet.

In der Einleitung betont der Generalagent, daß es zu früh sei, Schlüsse über die völlige Wirksamkeit des Planes zu ziehen. Immerhin habe keine Wirkung im ersten Stadium den achtzehn Erörterungen entsprochen.

Abd el Krim wünscht Intervention

England lehnt ab

Y Paris, 18. Juni. (Von unserem Pariser Mitarbeiter.) Der „Matin“ meldet aus London: Von autorisierter Seite wird mitgeteilt, daß Abd el Krim die Intervention Englands und Spaniens angeregt habe.

Die Möglichkeit eines deutsch-polnischen Zollkrieges

Die Frage der wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschland und Polen bezug. Die Möglichkeit eines Zollkrieges beschäftigt die polnische Öffentlichkeit in weitgehendem Maße.

Sechs verschiedene ist die Stellung der Warschauer Presse. Während „Koczpospolita“ schreibt, Polen würde ein Zollkrieg nicht so viel wie Deutschland schaden, Polens Nachbarn können auch nach anderen Ländern ausgeführt werden.

Eine Station von Mammutjägern

Eine der größten menschlichen Lagerstätten der Vorzeit in Europa ist in der Gegend von Poltawa in Südrußland aufgefunden worden, über deren außerordentliche Bedeutung für die allgemeine Vorgeschichte der Direktor des Wiener Naturhistorischen Museums Dr. J. Beyer in der Zeitschrift des Wiener Instituts für Eiszeitforschung „Die Eiszeit“ näheres mitteilt.

Beamtenfragen im Ausschuss

Berlin, 18. Juni. (Von unserem Berliner Büro.) Der Haushaltsausschuss des Reichstags beriet heute den Haushaltsplan des Reichsfinanzministeriums und zwar zunächst die Beamtenfragen aller Ressorts.

Im weiteren Verlauf der Aussprache weist der Regierungstreter den von sozialdemokratischer Seite erhobenen Vorwurf zurück, als ob die Regierung die Begründung für ihre Denkschrift aus der Denkschrift der Arbeitgeberverbände entnommen habe.

Badische Politik

Aus dem Landtag

Karlsruhe, 18. Juni. In der heutigen Vormittagssitzung wurde der kommunistische Antrag über die Forderung der Räumung der Häuser und Gärten mit 36 gegen 2 Stimmen mit 11 Stimmenmehrheit abgelehnt.

Es folgte die Erörterung der Denkschrift über die Neubestimmung der Gemeindeabgaben. Finanzminister Dr. Köhler erklärte, die Regierung sei gewillt, diese Frage nach der rechtlichen und wirtschaftlichen Seite hin einer Prüfung zuzuführen.

Letzte Meldungen

Der Konflikt im Holzarbeitergewerbe

Berlin, 18. Juni. Die Zahl der Holzarbeiter, die den Aufständigen des Arbeitgeberverbandes für die deutsche Industrie bisher ausgeperrt sind, beläuft sich nach den Meldungen insgesamt auf 29 000, welche Ziffern sich folgenmaßen auf die verschiedenen Länder und Provinzen verteilen:

Das Unglück von Hackettston

(Spezialabteilung der United Press)

Hackettston, 18. Juni. Weiteres fünf bei dem Eisenbahnunglück Verletzte sind ihren schweren Verwundungen erlegen. Damit ist die Zahl der Toten auf 44 gestiegen.

Während der Anwesenheit der Mammutforscher forschert. Es dürfte sich also um eine größere Zahl von Vorpferpfeilen handeln, die mehr oder weniger zusammenhängend waren und im jüngeren Eozän gebildet worden sind.

Bayer hat die Station nach den gefundenen Werkzeugen eine Siedlung bestimmt, die der Periode des oberen Aurignacien angehört. Unter den Werkzeugen finden sich vor allem Gravettien- und Sichelformen, während Kleinfinger und Steinwerkzeuge fehlen.

Der Kampf um den Neckarkanal

II.

In dem zweiten Aufzuge der Kanalgegnert-Versammlung befand sich Wilhelm Erlendbach-Ludwigshafen mit der Frage der Ruhr...

Lamit auch eine finanzielle Beurteilung mitgebracht, bringt die neue Broschüre einen in der Rhein-Mainischen...

Durchführung bis zur Donau gehört ins Reich der Phantasie.

Die Regierung würde niemals unbeteiligte Sachverständige finden, die für die Behauptung eintreten, diese Schleusentreppe...

Kanalstreunde

auf den Plan rufen werde. Prompt hat nun auch Regierungsbaumeister...

derzeitige Tarifpolitik der Eisenbahn nicht haltbar

und über kurz oder lang durch Herausheben der Fern- und Erziehung...

94. Niederrheinisches Musikfest

(Von unserem Sonderberichterstatter) Aus Köln wird uns berichtet: Dem in diesem Sommer in...

Städtische Nachrichten

Der neue Mannheimer Stadtschulrat

Die Frage, wer der Nachfolger des in den Ruhestand verlegten Stadtschulrats Dr. Sickingen werden würde, ist nunmehr von der...

Wie sein Vorgänger Dr. Sickingen gehört Herrig der demokratischen Partei an. Wie in seinem beruflichen Wirken mochte er sich...

Wir behalten uns vor, auf die Wahl Wilhelm Herrigs zum Mannheimer Stadtschulrat noch zurückzukommen. Vorläufig sei gesagt...

Die neuen Schnellzüge der Schwarzwaldbahn

Bezüglich der neuen Schnellzüge D157/D158 auf der badischen Schwarzwaldbahn, die in Verbindung mit den D-Zügen D163/D164...

Abfahrt mit D164 aus Düsseldorf 10.50 Uhr, aus Köln 12.16 Uhr, aus Mannheim 4.53 Uhr, aus Karlsruhe 5.47 Uhr; mit D158...

\* Wie man Sänger in Berlin offiziell empfängt. Morgen Mittag treffen die Wiener Philharmoniker aus Breslau kommend in Berlin ein. Reichstagspräsident Lobe, sowie verschiedene Herren der Reichsämter werden die Künstler auf dem...

\* Polizeirufanlage. Verjüngte Besucher der Polizeitechnischen Ausstellung in Karlsruhe haben in den letzten Tagen anlässlich ihres...

\* Lebensmüde. In der vergangenen Nacht wollte sich in der Unterstadt ein 29 Jahre alter Ehemann durch Einsetzen von Gas das Leben nehmen. Die Frau konnte ihn an keinem Vorhaben hindern. Grund zur Tat noch unbekannt.

\* Jahrlängige Körperverletzung. Gestern vormittag wollte in der Friedrichsbergstraße ein Postkutschwagen einem Einspännerfahrer, das von der Verladestelle Kleinfeld kommend, ausweichen, geriet jedoch auf den Gehweg und fuhr dort zwei spielende Mädchen im Alter von 10 und 11 Jahren an. Die Kinder mußten, da sie Kratzerfurchungen und Quetschungen davontrugen, in das allgemeine Krankenhaus überbracht werden. Lebensgefahr besteht nicht.

\* Zusammenstoß. Gestern vormittag stieß ein Strohhalmwagen der Linie 14 auf der Güterhallenstraße mit einem Einspännerfahrer zusammen und wurde erheblich beschädigt. Wen die Schuld trifft, muß die Untersuchung ergeben. Gestern nachmittag fuhr an der Strohhalmstraße Breitenstraße und E und Q 1 ein Kraftfahrzeug auf einen Strohhalmwagen der Linie 10 auf. Verletzt wurde der Kraftfahrer nicht. Er soll unvorsichtig gefahren sein. Gestern abend stießen Ecke Kaiserstraße und Bismarckstraße ein Personenkraftwagen und ein Kraftfahrzeug zusammen, wobei das Kraftfahrzeug beschädigt wurde.

\* Unfälle. Dienstag nachmittag wurde auf dem Lindenhof ein 58 Jahre alter Mann, Arbeiter von einem umkippenden Rollwagen am Kopfe getroffen und verletzt. Der Verunglückte mußte mit dem Sanitätsauto nach dem Allgemeinen Krankenhaus verbracht werden. Gestern abend stürzte im Hause F 3, 15a ein 14 Jahre altes Mädchen von dem Dach des im Hofe stehenden Abortes durch den mit Glas bedeckten Lichtschacht, etwa 3 Meter tief, auf den Boden und zog sich am Kopfe schwere Schnittverletzungen zu. Nach Einwirkung eines Notverbandes durch einen herbeigerufenen Arzt erfolgte die Überführung nach dem Allgemeinen Krankenhaus. Das Mädchen wollte ein auf das Dach gelassenes Handtuch herunterholen.

\* Diebstähle in Badeanstalten. Dieser Tage wurde in einem Abend eine hellbraune Lederbrieftasche mit 45 Mark Inhalt, sowie ein Schmuckstück von der Kantine entwendet, ferner eine Taschentuchtasche, lautend auf den Namen: Dr. Ludwig Seehaker, Dortmund aus München. In den darauffolgenden beiden Tagen verurteilte aus der gleichen Badeanstalt eine Herrenmädchler, rundes Gesicht, runder Bügel, weißes Zifferblatt, schwarze arabische Ziffern, vergoldene Ketten mit dünnen Gliedern, Garabinerhaken, sowie ein Schlüssel eine schwarzlederne Brieftasche, enthaltend 53 Mk., sowie einen Reispfennig auf den Namen Günther Kels, Stuttgart, lautend.

\* Silbernes Jubiläum. Direktor Gustav Thieme s. in Pa. Benz u. Co., Rheinische Automobil- und Motorenfabrik A. G. in Mannheim, feiert heute sein 25jähriges Geschäftsjubiläum. Bei dieser Gelegenheit kam durch zahlreiche Gnadenspenden aus Reich und Fern sowie durch eine Fülle von Blumen die hohe Werkschönheit und Berechnung zum Ausdruck, die sich Direktor Thieme im Laufe dieser Zeit sowohl bei der Geschäftsleitung als auch bei dem Beamtenkörper der Firma Benz u. Co. erworben hat. Auch wir gratulieren herzlich.

Marktbericht

Die Befehdung des heutigen Marktes war außerordentlich gut. Gemüse und Obst waren sehr gut vertreten. Kartoffeln (alte und neue) in großen Mengen vorhanden. Blausilber, Gelfügel, Eier und Butter waren stark angeboten. Seefische waren wenig. Das fält. Nachrichtenamt teilt uns folgende Preise mit:

Kartoffeln: alte 6, neue 11-25, Mörtling 25, Weißkraut 25, Meerrettich 30-100, Blumenkohl 40-100, Karotten 10-15, Erbsen 15-25, Rettich 15-25, Kopfsalat 10-25, Endivien 25-35, Spargel: 1. Sorte 60-70, 2. Sorte 40-50, Suppenzwergel 20-25, Kohlraben 10-25, Gurken 50-100, Rote Erbsen 20, Grüne Bohnen 1.50, Mangold 15-20, Zwiebeln 16-18, Tomaten 1.50-1.70, Eier 9-16, Süßrahmbutter 2.00-2.30, Landbutter 1.70-2.00, Zitronen 12, Orangen 15-30, Äpfel 40-80, Äpfel 60-100, Johannisbeeren 20-40, Heidelbeeren 70-80, Stachelbeeren 30-45, Bananen 15-25, Fisch: Hecht 1.70-1.80, Barsch 1.00-1.20, Backfische 50-60, Knips 1.20, Kabeljau 40-50, Schellfische 50. Geflügel: lebend: Hahn 3.50-4.00, Hühner 2-3, Gänse 4-7, Enten 4; geschlacht: Hahn 2.00-3.50, Hühner 2-3, Gänse 7-13.50, Tauben 50-150.

Veranstaltungen

Betriebstechnische Wanderausstellung

In der Zeit vom 12. Juli bis 2. August findet in Mannheim in ähnlichen Räumen des Rosengartens die betriebstechnische Wanderausstellung statt. Die, von rund 200 Industriemaschinen bestehende, bereits in allen größeren Industriestädten Deutschlands und in namhaften Großstädten des europäischen Auslandes gezeigt wurde. Die Ausstellung wird veranstaltet vom Mannheimer Bezirksverein deutscher Ingenieure, vom Verband der Metallindustriellen Baden, der Platz und angrenzender Gebiete, der im besonderen die Finanzierung übernimmt, und von der Arbeitsgemeinschaft deutscher Betriebsingenieure. Ortsgruppe Mannheim, die die organisatorischen Arbeiten erledigt. Wie wir von der Ausstellungsteilnahme hören, ist diese Ausstellung keine Messe die fertige Erzeugnisse zum Zweck der Propaganda zeigt, sondern sie ist eine wissenschaftliche Ausstellung, die allen an Technik, Industrie und...

Wir realisieren das 94. der Niederrheinischen Musikfeste. Wäre der Gedanke, daß mit dem in sechs Jahren an diesem Orte abzuhaltenen, das die Nummer 100 tragen wird, die Chronik dieser dreißigjährigen Musikfesten abschließen würde, wirklich so unerwartetlich? Paul Hiller.

Literatur

\* Mars, im Auge durch die große Welt. Eine Zeitschrift, Sommerheft. Luftfahrtverlag, Berlin. Die deutsche Luftfahrt erfreut sich einer gesteigerten Anteilnahme. Die Zeppelin-Fahrt nach den Vereinigten Staaten, der erste Luftpost, Seeflug und übertragende Ereignisse im Luftverkehr haben das Verständnis für die Idee geweckt, daß Deutschlands Aufstellung die Voraussetzung sein wird für die wiedergewinnende Weltgeltung. Die Zeitschrift "Mars" hat sich zur Aufgabe gemacht, ihren Teil zur Verbreitung dieser Idee beizutragen. Bekannte Fachleute und bedeutende Piloten wie Major Haller, Oberst von Abt, Dr. de Laporte, Graf von Arco haben in allgemein verständlicher Form Artikel über Flugreisen, Freiballon-Sport, Segelflug-Sport, über Flugwesen im Flugverkehr usw. beigegeben. Ein entwicklungsgeschichtlicher Rückblick des Geheimrats Dr. von Dorn führt durch die Gruppe "Luftschiffahrt" des neuerröffenen Deutschen Museums in München. Artikel über das deutsche Luftwesen, über Luftfahrt-Unterricht des bekannten Experten Professor Everling und bedeutungsvolle Beiträge der Oberbürgermeister von etwa 15 deutschen Flughäfenstädten — auch Mannheim — ist mit einem Beitrag des Oberbürgermeisters Huber vertreten — ergänzen diesen Teil. Ausführliche Flugpläne und Flugstreckenpläne bieten dem Luftfahrt-Interessenten die erforderliche Information. Major a. D. von Barseval gibt einen Überblick über Bedeutung und Zweck des Deutschen Rundfluges, der mit Luftbildaufnahmen (ähnliche überflogenen Städte illustriert) ist. "Mars" führt den Leser aber auch durch künstlerische, musikalische und literarische Gebiete und bietet eine geistvolle Unterhaltung. Bekannte Schriftsteller, wie H. de Kora, Franz Langheinrich, Alexander von Gleichen-Rudowitz, Kurt Hübner, Max Raunigk, Dr. Paul Richter, Walter Schenk sind mit Beiträgen vertreten. Im unterhaltenden Teil ragt eine große Plauderei von Charlotte Beernd über Corinthe hervor, die uns den großen Künstler menschlich nahebringt. Das Werk ist reich illustriert (etwa 200 Abbildungen). In den Anlagen zum Teil drei- und vierfarbigen Kunstblättern sind Corinthe, Zeitmann, Erich Grier, Wilm Jachel, Hans Reuter, Richard, Finckh, Rübner, F. W. Ritter u. a. vertreten. Im Ganzen ist der Charakter der neuen sehr vielseitigen Zeitschrift, die in ihrem Charakter an die bekannten "Magazine" erinnert, sehr günstig.

Mit den Werken von Unger und Kominski waren in der ersten Hälfte des ersten Konserabend bereits die Neubeuten dieses Musikfests etwas vorwärts erlöst. Dann hörte man Bruckners letzte Sinfonie in grandioser Ausführung durch das von Alexander Herta auf neue warmberaus inspirierte herrliche Orchester. Dem zweiten Abend gab als Komponist und Orchesterführer Richard Strauß den Stempel seines Namens. Nur dadurch war wohl Anlaß gegeben, die Lobeshymne "Als sprach Zarathustra", dem halbwegs verdienten landläufigen Archaischum zu entziehen. Nicht anders Bild entrollt die Sinfonia Domestica nicht müde, auszuführen, wie bei Wiederholung beider Werte der Dirigent den Komponisten allenthalben die starke Lebendigkeit übertrug und wie er mit dem Orchester die "Halle der Geschichte" in eine nicht minder zahlreiche Reihe fesselnder Klänge überleitete. Bei einem Straußabend dürfen diese nicht fehlen. Claire Dux, die von der Kölner Oper aus ihren Weg gemacht, trat wieder einmal vor ihr so froh bearbeitendes Publikum und ihr, deren blühende Stimme und erlesene Kunst sich wie nur je auf der Höhe zeigten, schenkte Strauß mit dem aus letzter im Charakter der Gesänge aufstehenden Orchester (schon seiner besten Vederer. Der einflussreichste geleitete Meister mußte beim Wiederentzug hand in Hand mit Frau Dux so andauernd wie herrlichen Ovationen dankbar. Der wiederum unter Abendrot's Hände stehende dritte Konabend führte, nachdem Bachs "Magnificat" die würdige Einleitung ergeben, Bronislava Huberman auf die Höhe. Durch seine vorzügliche Virtuosität und die ansehend so ganz nur als Ausfluß des Natürlichen habende Kunst, mit der er das Violinkonzert von Brahms wunderbar schön vortrau, elektrisierte er die Hörer und wurde mit Beifall überschüttet. Dann, aufmerksam als abschließende Reihe des Festes: Beethovens Neunte. Bei Abendrot mit der zu einer monumentalen Leistung von urweltlichem Stimmungsreichtum überführten mächtigen Instrumentalarbeit eine multimedialische Veranschaulichung der Partitur, so erlebten die Ehre der Dbe an die Freude in feinsten Krall und auch bei den besten Stellen in maßvoller Keinsel. In dem schon für Bach einnetreten, durchaus recht löblichen Solistenausschritt der Damen Amalie Mera-Tunmer und Ruth Knndt. Der Herren Anton Topf und Paul Bender saute letzterer höchst eindrucksvoll hervor. Wir haben also wieder eine Tagmarie von Qualität hinter uns: aber erfüllen im allgemeinen die Musikfeste, die abwechseln von erstem Orchester- und Choranfang, in ihren Tearsdarbietungen sich von auten tonlichen Konzentren, wie sie sich mit den arischen herguberten Solisten und Chordirigenten auch in kleineren Städten mehr und mehr häufen, derzeit noch einen besonderen künstlerischen Zweck?

MARCHIVUM



Sport und Spiel

Paavo Nurmi

Das finnische Phänomen

Dem stattlichen Jubel und der tosenden Begeisterung der Zuschauer...

Man hatte ja schon früher von ihm gehört. Für Geschwindigkeit...

Nurmi hat selbst kürzlich eine Lebensgeschichte veröffentlicht...

Was schien außer Rand und Band zu sein, als schon eine Stunde...

Ein Schuß und das Feld stürzt davon, als gälte es, das nadtie...

Die Welt ist durch seinen Lauf, der sich schon am Anfang ruhig...

Eine Runde, zwei Rennen, zwei Siege!

Dieser letzte Ausbruch ist bezeichnend und ein Symptom hoher...

Der Lauf als solcher ist gewiß nicht ein Produkt guter Veran-

Man hat ihn selbst eine „menschliche Maschine“ genannt. Doran...

Man hat ihn selbst eine „menschliche Maschine“ genannt. Doran...

Man hat ihn selbst eine „menschliche Maschine“ genannt. Doran...

on das Ziel brachste, war er der einzige von den vielen Teilnehmern...

Massensport und Führertum

Die moderne Sportbewegung in allen Ländern hat sich auf...

Wie mancher junge Sportler aber ist durch die Genuß der Menge...

Zur Lösung dieser Aufgaben brauchen wir Persönlichkeiten, die...

Automobilsport

Touren-Rennen des Automobilklub von Deutschland

Starke Interesse der deutschen Amateure

Die zahlreichen Anfragen über dieses Rennen beim Automobilklub...

Die deutschen Fahrer, welche Fahrzeuge für daselbe vorbereiten...

Wenn auch unter den heutigen, wirtschaftlichen Verhältnissen...

Die 24-Stundenfahrt für Automobile

Als im vorigen Jahr der Frankfurter Automobil-Club mit der...

Angesichts der durch den riesigen Erfolg des Vorjahres hat der...

Ziel des historischen Gordon-Benettrennens, große Tribünen, Refektorien...

Leichtathletik

Badische Leichtathletik-Meisterschaften 1925

Die badischen Leichtathletik-Meisterschaften 1925 für Männer...

Nationale Wettkämpfe in Hugsburg

Am vorraanen Sonntag hielt der Fußballverein „Sachsen-Hugsburg“...

100 Meter-Lauf: 1. Klöhner, Sa. C. Frankfurt, 11 Sek.; 2. Obermeier...

Sekten

Deutsche Fechtmeisterschaften 1925

Cosmic dreifacher Meister

Der Kölner Fechtclub-Club führte am Samstag und Sonntag...

Nachdem die Grundsätze: 1. Casimir 30 Treffer; 2. Halberstadt-Offenbach...

Literatur

\* Wettkampf-Ordnung des Deutschen Athletik-Sportverbandes...

Neue Mannheimer Zeitung Handelsblatt

Berliner Devisen

Table with columns for date (17, 18, 19, 20, 21) and various exchange rates for different locations like London, Paris, etc.

Badische Girozentrale

Im Geschäftsbericht für das Jahr 1924 wird u. a. ausgeführt: Unser Privatbankgeschäft hat sich stetig orientiert, ohne daß wir dieser Entwicklung etwa zu Lasten unserer öffentlichen Aufgaben zu großen Spielraum gelassen hätten.

Börsenberichte

Frankfurter Wertpapierbörsen

Frankfurt a. M., 18. Juni. (Draht.) Die Mitteilungen in der Presse, daß eine Verlängerung der dritten Straßenausweisung über den 30. Juni hinaus durch ein Reichsgesetz wahrscheinlich sein dürfte, da die Beratung der Aufwertungsangelegenheit bis zu diesem Termin nicht durchführbar sein werde, verflüchteten auf dem Anleihemarkt und hatten an der Börse eine bedeutende Abgabe in Kriegsobligationen zur Folge.

In der zweiten Börsensunde trat ziemlich unermittelt eine kräftige Aufwärtsbewegung unter Führung der chemischen Werte ein. Auch Deutsche Anleihen konnten sich wieder erholen. Die Deutungen nahmen einen größeren Umfang an und erstreckten sich schließlich auch auf die anfänglich stark vernachlässigten Rentenwerte, so daß das Kursniveau bald ganz allgemein über dem der gestrigen Abendbörse lag.

Berliner Wertpapierbörsen

Berlin, 18. Juni. (Draht.) Die Effektenbörse begann heute in abgeschwächter Tendenz für Industriewerte bei vorwiegend niedrigeren Kursen. Die Rückgänge gingen aber nur ganz vereinzelt über 2 pCt. hinaus. Im Gegensatz hierzu stellten sich bundesstaatliche Anleihen höher. Namentlich 3 1/2 proz. preuß. Konjost wurden ganz erheblich teurer bezahlt, und hieron ausgehend wurde die Gesamtlage günstig beeinflusst.

Konturs über eine Münchener Schuhfabrik. Die verurteilte wurde über das Vermögen der Ehegatten M. Ritzner u. Co. u. G. in München das Konkursverfahren eröffnet.

Zahlungsschwierigkeiten im Frankfurter Textilgroßhandel. Die Strickwaren- u. Leinwandgroßhandlung Spinat u. Jellek, Frankfurt a. M., Kaiserstr. 64, befindet sich in Zahlungsunvermögen und hat Antrag auf Konkursseröffnung gestellt.

Reichsfliegwerft, Schiffswerft und Maschinenfabrik u. G. Hamburg. Die Gesellschaft besitzt eine G.-G., in der neben den üblichen Punkten der Tagesordnung auch ein Bericht über die Geschäftslage erstattet und über die Fortführung des Betriebes Beschluß gefaßt werden soll.

Zahlungsschwierigkeiten in der Zigarren-Industrie. Die Zigarrengroßhandlung Ostf. Gerner & Co. m. b. H. in Berlin hat sich H. D. Handelsbank an ihre Gläubiger gewandt, um einen Vergleich herbeizuführen. Man schätzte die Verbindlichkeiten auf etwa 800 000 M., denen Aktien in etwa gleicher Höhe gegenüberstehen sollen.

Böhm. u. G. für Bergbau und Hüttenbetrieb in Höde. In dem Prospekt über die an der Berliner Börse zugelassenen Aktien umfassen 150 Mill. M. Aktien heißt es u. a.: Der Geschäftsgang war in den ersten Monaten des Geschäftsjahres noch fast von den Wirkungen der Ruhrbelegung beeinträchtigt, hat sich aber seit Gründung der Kohlschlaggemeinschaft gebessert. Eine weitere Besserung dürfte sich auch durch das am 1. April 1925 in Kraft getretene Röhrengesetz ergeben.

Waren und Märkte

Mannheimer Produktbörsen

Mannheim, 18. Juni. (Eigener Bericht.) Trotz der von den amerikanischen Börsen geltend gemachten starken Berichtigungen verlief der heutige hiesige Markt während der Vormittagsstunden in ruhiger Haltung, zumal die Offerten vom Auslande nicht wesentlich erhöht waren.

Mannheimer Viehmarkt

Dem Viehmarkt am 18. Juni wurden zugewiesen: 94 Rinder 3 Schafe, 2 Schweine, 740 Ferkel und Läufer. Preise für 50 Lebendgewicht: Rinder: —, 72-76, 68-72, 60-66, 54-58, 48-52, 42-46, 36-40, 30-34, 24-28, 18-22, 12-16, 6-10, 0-4.

Kurszettel

Kurs und Auslandsanleihen in Prozenten. (Die mit einem \* bezeichneten Kurse sind Vorkursmarken.)

Large table of exchange rates and stock prices for various locations and currencies, including Frankfurt, Berlin, and London.

Frankfurter Dividenden-Werte.

Table listing dividend values for various companies and banks in Frankfurt.

Berliner Dividenden-Werte.

Table listing dividend values for various companies and banks in Berlin.

Bank-Aktien.

Table listing bank stocks and their current market values.

Industrie-Aktien.

Table listing industrial stocks and their current market values across various sectors.

Frankfurter Festverzinsliche Werte.

Table listing fixed interest securities in Frankfurt.

Berliner Festverzinsliche Werte.

Table listing fixed interest securities in Berlin.

Frankfurter Festverzinsliche Werte.

Table listing fixed interest securities in Frankfurt.

Berliner Festverzinsliche Werte.

Table listing fixed interest securities in Berlin.

Frankfurter Festverzinsliche Werte.

Table listing fixed interest securities in Frankfurt.

Berliner Festverzinsliche Werte.

Table listing fixed interest securities in Berlin.

Frankfurter Festverzinsliche Werte.

Table listing fixed interest securities in Frankfurt.

Table listing fixed interest securities in Berlin.

Das Abenteuer der Leni Kapfinger

Von Adele Weber

(Nachdruck verboten.)

Worauf sich Vitus hinsetzte und prompt zurückwich:

An dem Kgl. Staatsrat a. D. Johannes Vitus Maria Bibbels-

Sie sind mein Vater nicht mehr, und ich verbitte mir daher jede

Dr. der Philosophie Vitus Johannes Maria Bibbelsbauer.

Den alten Bibbelsbauer sprach schied der Vater über die Frech-

Und es brachte ihn gleich außer sich, als er Bibbelsbauers eis-

Und es brachte ihn gleich außer sich, als er Bibbelsbauers eis-

Über Bibbelsbauer lachte nur spöttisch: Ach, Du meinst wegen

Vitus pfiff durch die Zähne und starrte dann das Mannemmen-

„Gut zur Wehr das sag ich Dir: Wenn Du Dir auch nur ein

Bibbelsbauer erlaubst, schlag ich Dich selber tot!

Vitus hielt es in seinem augenblicklichen Zustand für angebracht,

sch eine Entgegnung zu senden und schlich sich mit seiner düstern

„Luis!“ rief sie diesem entgegen — er ist ein Held, er hat für

Der König schien nicht sehr interessiert. Er hatte schwere Sorgen

Als er Unmut schalten bei Lola sah, fügte er lächelnd hinzu: „aber

Das war jedenfalls ein Pflichter und Bibbelsbauer hatte das er-

Ruggenthaler hielt sich von der Stunde an nicht mehr in der

Sie selbst ging auch nicht mehr in die Stadt. Sie hatte reichlich

Von Vitus Bibbelsbauer bekam der Giesinger Weinbauer nichts

Der alte Kapfinger aber hatte an diesem Tage den besten Jahr-

Über es war darum noch lange nicht Ruhe in Wünschen, und

Es war von Ruggenthaler geradezu heldenhaft, jeden Tag aus

„Der König hatte abgedankt!“

Als er dies sagte, rollten ihm zwei dicke Tränen über die

Es war totenkühn nach seinen Worten in der Wirtschaft. Am Bei-

Kapfinger stand am Fenster, und als er Ruggenthaler sah, ihm

Der Ruggenthaler war am Wortspiel gewesen, als von der Tonne

„Eine neue Richtung hat begonnen...“ sagte Ruggenthaler

Der Ruggenthaler sprach zu Worten, und obwohl

„Gut zur Wehr das sag ich Dir: Wenn Du Dir auch nur ein

Als er Unmut schalten bei Lola sah, fügte er lächelnd hinzu: „aber

Zu den schwebenden Höhen im Garten selbst hatten sich noch

Gärten drang, küßte er: „Es ist der Baudirektor der Benl Kap-

Die Benl selbst war hinausgegangen und hatte sich hinter die

Auf dieses Stück, das so abgerundigt tief und schön war, das

Ruggenthaler hob auch das letzte Regier zurück und reichte

„Und die alte Zeit“ sagte dieser nachdrücklich, Ruggenthaler aber

Sie strakte noch immer hinter der Remise, hatte die Hände im

Ruggenthaler lachte: „Was dachten Sie denn, Benl? Stolz

Da fuhr die Benl aus ihrer sentimentalischen Ruhe auf, wie von der

„Wenn Sie mich noch wollen — ich glaube mein Herz ist wieder

Die große Kunde am Staatsfürsorgers Baurerns, die jene fremde

„Gut zur Wehr das sag ich Dir: Wenn Du Dir auch nur ein

Als er Unmut schalten bei Lola sah, fügte er lächelnd hinzu: „aber

Zu den schwebenden Höhen im Garten selbst hatten sich noch

Das war jedenfalls ein Pflichter und Bibbelsbauer hatte das er-

Ruggenthaler hielt sich von der Stunde an nicht mehr in der

Sie selbst ging auch nicht mehr in die Stadt. Sie hatte reichlich

Von Vitus Bibbelsbauer bekam der Giesinger Weinbauer nichts

Der alte Kapfinger aber hatte an diesem Tage den besten Jahr-

Über es war darum noch lange nicht Ruhe in Wünschen, und

Es war von Ruggenthaler geradezu heldenhaft, jeden Tag aus

„Der König hatte abgedankt!“

Als er dies sagte, rollten ihm zwei dicke Tränen über die

Es war totenkühn nach seinen Worten in der Wirtschaft. Am Bei-

Kapfinger stand am Fenster, und als er Ruggenthaler sah, ihm

Der Ruggenthaler war am Wortspiel gewesen, als von der Tonne

„Eine neue Richtung hat begonnen...“ sagte Ruggenthaler

Der Ruggenthaler sprach zu Worten, und obwohl

„Gut zur Wehr das sag ich Dir: Wenn Du Dir auch nur ein

Als er Unmut schalten bei Lola sah, fügte er lächelnd hinzu: „aber

Zu den schwebenden Höhen im Garten selbst hatten sich noch

Das war jedenfalls ein Pflichter und Bibbelsbauer hatte das er-

Ruggenthaler hielt sich von der Stunde an nicht mehr in der

Sie selbst ging auch nicht mehr in die Stadt. Sie hatte reichlich

Von Vitus Bibbelsbauer bekam der Giesinger Weinbauer nichts

Der alte Kapfinger aber hatte an diesem Tage den besten Jahr-

Antliche Bekanntmachungen

Handelsregister.

In das Handelsregister wurde eingetragen:

Am 4. Juni 1925:

1. Zur Firma „Kaufmann Rudolf Döber“ in Mannheim

2. Zur Firma „Versteigerungsgesellschaft“ in Mannheim

3. Zur Firma „Bella Schachtel“ in Mannheim

4. Zur Firma „Hof St. Gesellschaft“ in Mannheim

5. Zur Firma „Babische Gesellschaft“ in Mannheim

6. Zur Firma „Max Keller & Co.“ in Mannheim

7. Zur Firma „Rohrle & Co.“ in Mannheim

8. Zur Firma „Wohlfühl Dampferwerke“ in Mannheim

9. Zur Firma „Gemeindebau der Brana“ in Mannheim

10. Zur Firma „Wohlfühl Dampferwerke“ in Mannheim

11. Zur Firma „Wohlfühl Dampferwerke“ in Mannheim

12. Zur Firma „Wohlfühl Dampferwerke“ in Mannheim

13. Zur Firma „Wohlfühl Dampferwerke“ in Mannheim

14. Zur Firma „Wohlfühl Dampferwerke“ in Mannheim

15. Zur Firma „Wohlfühl Dampferwerke“ in Mannheim

16. Zur Firma „Wohlfühl Dampferwerke“ in Mannheim

Wohlfühl Dampferwerke in Mannheim

Heirat

Frank, b. angeh. v. d. d. d. d.

Neigungsehe

Heirat

Unterricht

Englisch-Französisch

Italianisch-Spanisch

Vermischt

Knabe

Näherin

Welche grosse Firma

Filliale

Tüchtige Friseurin

Handel

Handel

Handel

Handel

Handel

Handel

Handel

Handel

# Man hört nur Gutes von Boderol!

Well Boderol ein fachmännisches Erzeugnis von bester Qualität ist, das die Parkett-, Linoleum- und Pflanzböden, gebeizt und gewichste Möbel etc. nicht nur besonders schön reinigt, sondern zugleich durch den hohen Gehalt an feinsten Bohnermasse die selben in einem Arbeitsgange reinigt und wachst, sodass Sie bei geringem nachreiben den höchsten Hochglanz erzielen. Weisen Sie jede Nachahmung zurück, denn das echte Boderol erhalten Sie nur in der Drogerie und im Spezialgeschäft. Hören Sie Ihren Fachmann über dieses Präparat. Er wird Ihnen ebenfalls sagen:

## Boderol ist der Freund der Hausfrau!

Alleinhersteller: HANS MOSNER, Stuttgart, Edingerstr. 1-3 Telefon 25322. Em84

**Eingetroffen:**  
**Austral. Ananas**  
per Stück von 5.00 Mt an  
**Italienische Macaroni und Spaghetti**  
per Pfund 80 Pf. und 55 Pf.  
**Q. 1. 12 Fr. Reitlinger Tel. 6593**  
Südrüchte \*6582  
via-a-vis Rumer & Kammerer.

**Fahrräder und Nähmaschinen**



verschiedene nur erstklassige Fabriken wie  
Görliche, Seidel & Neumann, Germania,  
Vreco, Paris, W. & C. und Simpson  
Geschäfts-Zwei- und Vierräder  
mit und ohne Kasten sowie alle Sorten  
Gummibereitungen, Ersatzteile  
und elektrische Beleuchtungen  
zu den billigsten Preisen u. kulantem Zahlungs-  
bedingungen 5144 Realie Garantie.  
**6.7.16 Jos. Schleber Tel. 2726**

Das Beste gegen Fußschweiß

**Duroform**  
(Formalinsalbenstift)  
„preislich geküßt“  
besonders zu empfehlen für Touristen, als Vor-  
beugung gegen Wundlaufen  
Preis: 1 Schiebende 90 Pf.

Gegen Achsel- und Händeschweiß  
**Duroform-Puder**  
Preis: 1 Streubehälter 1,50 Mt. \*6500  
Zu beziehen durch alle Apotheken.  
Fabrikation: Schwabenpoststr. 8, 3, 14

Ich sitz seit 3 Jahren an gellichem  
Anschlag mit  
furchtbarem  
**Gorisch  
Djindin**  
Durch ein  
solches Stück Ruder's Patent-  
Medizin-Beize habe ich das Übel völlig  
beseitigt. D. S. Gollig-Berg. Dagegen  
Ruders-Kremes nicht leitend und fett-  
haltig. In allen Apotheken, Drogerien  
und Parfümerien erhältlich.

**Neue Obstweinfässer**  
in allen Größen preiswert vorräthig. 6710  
Hohentannenstraße 11  
Neckarvorstadt 49 Nähe Neue Neckarbrücke

**Kauf-Gesuche**  
**Motorrad**  
nur erste Marke ca. 4 PS, neu oder neu gleich-  
wertig, zu kaufen gesucht. \*6517  
Nur günstige Angebote erbeten unter K. Z. 31  
an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Offene Stelle**  
Beruf  
**Bezirks-Vertretung**  
für potentierte Hausdorff-Menschen. Monats-  
verdienst bei zünftigem Gehalt 1000.— Mark,  
Knaeb erb. C. v. Langen, Berlin NW 87,  
Rosenthalstr. 5. Em84

**Tüchtige Zuschneider**  
welche schon in Niederbetrieben tätig waren,  
**gesucht.**  
Angebote unter K. B. 8 an die Geschäftsstelle  
dieses Blattes. \*6484

Für Mannheim u. größere Umgebung  
sucht erster Vers.-Konzern  
(sämtliche Branchen) einen

## Fachmann

für den Außendienst  
In Frage kommt nur ein Herr  
mit makelloser Vergangenheit  
Wir zahlen: Feste Bezüge  
Wir verlangen:  
Erste fleißige Kraft  
Büro steht zur Verfügung  
Angebote mit Lebenslauf und Re-  
sultatsnachweisen unter T. M. 599  
an Rudolf Mosse, Berlin SW 19. Em84

**Jüngeres Fräulein**  
auch Anfängerin, mit guten Kenntnissen in  
Stenografie und Schreibmaschine zum mög-  
lichst sofortigen Eintritt gesucht. \*6519  
Angebote unter K. C. 9 an die Geschäfts-  
stelle dieses Blattes.

Für kaufmännisches Büro wird 6712  
**Lehrling**  
aus gut. Familie mit Mittelschulbildung,  
möglichst Abitur, zum sofort. Eintritt  
**gesucht.** Bewerb. unter N. B. 102  
an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Am Institut für Vorträge an der Don-  
neshochschule, C. 8, 9 gesucht sowohl die  
Stelle einer \*6520  
**Institutsgehilfin**  
zur Besorgung Abförmigkeiten höherer Schu-  
len, mit Vorliebe für Naturwissenschaften,  
schöner Handschrift und Gehalt im Verhältnis  
wollen ihre Bewerbungen einreichen.

**Lehrfräulein**  
oder Anfängerin für Niederlassung eines  
kaufmännischen, großindustriellen Betriebes zum  
sofortigen Eintritt gesucht. 6701  
Schriftliche Angebote unter M. Z. 200 an die  
Geschäftsstelle da Blattes.

Im Auftrag mehrere  
**Häuser**  
im Stadtbinnen etc. zu  
kaufen gesucht. Gefl.  
Angebote unter L. O. 38  
an die Geschäftsstelle \*6543

Wir suchen zum so-  
fortigen Eintritt eine  
mit allen Büroar-  
beiten vertraute,  
durchaus perfekte,  
nicht zu junge  
**Stenotypistin**  
(Sten.-Syst. Gabels-  
berg) aus nur gut.  
Hausf. mit höherer  
Schulbildung und  
schöner Handschrift  
Rheinland-Konzern  
L. 13. 12a

**Wahnbildige Mädchen**  
für Holz-Geschäft bei  
1. Juli gesucht. \*6480  
K. M. 15, 14,  
parisstr.

**Fließiges Mädchen**  
in gutes Geschäftsbüro  
bei hohem Lohn gesucht.  
22200 Dissona  
Gieselerstraße 7.  
parisstr.

Justizrat Waffel, und  
Rechtsanwalt Justiz für den  
Recht Rhein-Elben  
wird Beirat gesucht  
**Vertreter**  
gegen Frigum u. Prouff,  
für eingeführte Herren  
mit gut. Kundenstamm  
kommen in Betracht.  
Angebote mit Abb. An-  
gaben u. Referenz unter  
C. M. 606 an Rudolf  
Mosse, Berlin, Em84

**Stellen-Gesuche**  
Erfahren., selbstwähliger  
**Kaufmann**  
20 Jahre bei Westfäl.  
in Stellung, abhol. ehe-  
lich u. zuverlässig, In-  
gehalt auf 1a. Refer.,  
sofort Stellung als  
**Geschäfts- oder  
Filialleiter**  
Bagerwerkstätten o. sonst.  
Berufsaussichten,  
Konten kann geführt  
werden. Angebote unter  
J. F. 87 an die Geschäfts-  
stelle des Bl. \*6466

**5000 Mk.**  
später mehr, an gutge-  
b. Unternehmen zu  
**beteiligen**  
Angebote unter K. N. 19  
an die Geschäftsstelle  
dieses Bl. \*6508

**Chauffeur**  
gelehrter Automobilist,  
sucht Stellung auf Lim-  
ousine, Angebote unter  
H. Z. 41 an die Geschäfts-  
stelle des Bl. \*6278

**Junges Fräulein**  
mit Fräulein sucht  
Solostell. in Konzeptions-Geschäft,  
Gefl. Angebote unter  
J. N. 94 an die Geschäfts-  
stelle des Bl. \*6429

**Verkäufe**  
Ein neuer  
**Dielen-Teppich**  
(Bett) 200x300, preis-  
wert zu verk. \*6701  
Bücher, M. 4, 4, 3. St.

**Grammophon**  
mit Platten zu ver-  
kaufen. Gefl. An-  
gebote unter \*6460

**1 Federrolle**  
25 Str. Zeugkraft, für  
Hofmeister, gefl. An-  
gebote unter \*6463  
B. Ringel, Holzstr. 2a.

**Kinderkistenwagen**  
preiswert zu verkaufen,  
Sprügel, Konzentrische,  
Nr. 11, 3. St. \*6461

**Haarnetze**  
schön gross, sehr Haar-  
kraft, J. 1, 6, Berlinstr.  
5174

**Bettstelle**  
Matratze, Gummilongue,  
Wahlisch, Kollmann,  
Korbstuhl zu verkaufen,  
\*6461 C. 4, 3.

**Für Sammler!**  
1 Bielefelder Rotgold-  
sammlung (Schöne aus  
aus Silber), 1 gebrauchte,  
Wahlisch, 2 Wahl-  
sch, 1 Ausstellertafel  
f. Schokolade zu ver-  
kaufen, Ansuchen morgen bis  
10 1/2 Uhr \*6544  
Walter, Jungbushstr. 20  
3. Stock, Berlin.

**Geschäfts-Lokal**  
mit Büro, ev. K. Boden  
mit Nebenraum, mögl.  
Zentrum, per 1. August  
erhältlich.  
Angebote unter K. Q. 22  
an die Geschäftsstelle.  
Zu siehe moderne  
**3 Zimmerwohnung**  
mit Bad, Küche Man-  
sarde, Gas, Elektr. etc.,  
Innenstadt. Suche:  
**Laden**  
m. anfr. Nebenraum,  
od. größerer Wohnraum,  
nur gute Lage. \*6486  
Angeb. unter K. E. 11  
an die Geschäftsstelle.



## Aus allen Weltteilen

holen wir die edelsten Rohstoffe, um sie in  
unserer Fabrik unter ständiger wissenschaft-  
licher Ueberwachung zu dem bekannten  
**„Nuos“-Schuhputz**  
zu verarbeiten. Wir sind seit Jahren vollkom-  
men spezialisiert und sind dadurch in der Lage,  
dieses hochwertige Fabrikat zu einem verhält-  
nismässig billigen Preis in den Handel zu  
bringen, sodass es jedermann kaufen kann.  
„Nuos“ ist frei von jeglichen Ersatzstoffen wie  
Petroleum u. s. w., es erhält das Leder,  
schützt es vor frühzeitigem Bruch und  
gibt ihm wasserfesten Hochglanz. Em80

Verkaufsstellen sind durch Plakate kenntlich.  
**OSRA Chem. Fabrik G.m.b.H., Frankfurt a. M.**

**leere Zimmer**  
mit oder ohne Küche, mögl. im Zentrum  
der Stadt. \*62908  
Knaeb. unter K. X. 20 an die Geschäfts-  
stelle dieses Blattes.

Bekanntes und bedeutendes  
**Unternehmen**  
mit eigenen Fabriken  
sucht geeignetes  
**Ladenlokal**  
in bester Geschäftslage zu mieten.  
Angebote unter J. V. 1862 an die  
Geschäftsstelle dieses Blattes. \*6364

Sp. geb. Kaufmann  
sucht per 1. 7. mögl.  
einlosh. \*63795  
**Zimmer**  
Angebot, unter J. Q. 97  
an die Geschäftsstelle.  
Gefl. Ansuchen such  
**leeres Zimmer**  
bei netter Familie. An-  
gebote unter K. F. 12 an  
die Geschäftsstelle. \*6420

**4-Zimmerwohnung**  
mit Zubehör, in diesem  
Jahre bezugsbar, gegen  
Dringl. Starte gesucht.  
Wauschuh zu gewährt.  
Genaue Angebote unter  
J. J. 90 an die Geschäfts-  
stelle des Bl. \*6372

**Magazinraum**  
mittlerer Größe, Nähe  
Wartplatz. \*6501  
zu mieten gesucht.  
Angebote unter K. G. 13  
an die Geschäftsstelle.

**Möbl. Zimmer**  
an besserer Herrn auf  
1. Juli zu vermieten.  
U. 5. 16. 1 Tr. rechts.  
\*6458

Suche bis Herbst  
**3-4 Zimmer  
und Küche**  
Nähe Bahnhof, gegen  
Umzugsverlegung oder  
Zustandserhaltung.  
1 Zimmer und Küche  
kann evtl. in Lohn  
gegeben werden. An-  
gebote unter E. R. 1 an  
die Geschäftsstelle. \*62766

**Laden**  
zu mieten, evtl. best.  
Kaufmann-Geschäft  
gegen Kasse zu kaufen  
gesucht. Angebote unter  
H. X. 61 an die Ge-  
schäftsstelle. \*6412

**Lee es Zimmer**  
per sofort od. später zu  
mieten gesucht, mögl. im  
Zentrum. Angebote unter  
H. X. 79 an die Ge-  
schäftsstelle. \*6377

**Büro**  
mit Telefon und Einrichtung  
Nähe Wasserurm preiswert ab-  
zugeben. Angebote unter K. J. 15 an  
die Geschäftsstelle erbeten. \*6504

**Schön möbliertes  
Zimmer**  
(Nähe Hauptbahnhof)  
mit guter Venkon an  
besser Herrn sofort ab-  
zugeben. Angebote unter  
K. H. 14 an die Ge-  
schäftsstelle. \*6503

**Gut möbliertes Zimmer**  
an besser. Herrn zu  
mieten. Preis 1200  
Schlesierstr. 25, par.  
\*6489

**Zimmer**  
Nähe und Keller, evtl.  
mit Möbel-Liebeten  
zu vermieten. Angebote  
unter K. O. 20 an die  
Geschäftsstelle. \*6407

**Großes separates  
Parterre-Zimmer**  
als Büro in gut. Lage  
od. auch möbl. mit  
Bett zu vermieten.  
Angeb. unter L. D. 25  
an die Geschäftsstelle. \*6523

**Größ. Büro**  
part., im Zentrum, mit  
Telef. u. Einrichtung  
preiswert abzugeben.  
Angeb. unter J. M. 10  
an die Geschäftsstelle. \*6488

**Geldverkehr**  
**12000 Mk.**  
auf 1. od. gute 2. Hypo-  
thek sofort ausbezahlt.  
Angebote unter J. L. 10  
an die Geschäftsstelle. \*6454

**5-10000 Mark**  
von besser. jährl. Kauf-  
mann zur Verfügung  
gestellt.

Belma Kiefer, Ehe-  
weib u. hoher Rang. An-  
gebote nur d. Selbstge-  
bote unter K. M. 18 an die  
Geschäftsstelle. \*6509

Geschäftsmann sucht  
**300 bis 500 M.**  
zu leihen. In. Selbst-  
bote. Angebote unter L.  
C. 34 an die Geschäfts-  
stelle des Bl. \*6503

**Rheinelektro**  
Augusta-Anl. 32  
Fernruf 7872/30